MITTEILUNGSBLATT
der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

Amtliches Organ des Gemeindevorstandes

Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern zugestellt ● Auflage 1150

Redaktion: Gemeinderabbiner Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr. 14 | 4. März 1935 ● Nr. 7, 2. Jahrg. ● 29. Adar I 5695 | Anzeigenannahme und Druck: L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

Ehrfurcht, eine Grundforderung des Judentums

Wir sprechen soviel von der religiösen Wiedergeburt. Ich glaube nicht, daß es möglich ist, durch reine Theorien den Menschen zur Ehrfurcht zu führen. Man kann Menschen zur Ehrfurcht erziehen, wenn man sie aufwachsen läßt in einem Lebenskreis, wo die Ehrfurcht vor Heiligem vorhanden ist. Wie aber kann das anders geschehen, als daß Eltern und Kinder sich wieder in der Ehrfurcht vereinigen: in der Ehrfurcht vor dem Geiste – in der Ehrfurcht vor dem Gott des Judentums?!

„Er wird das Herz der Väter wieder den Kindern und das Herz der Kinder wieder ihren Vätern zuwenden."

Julius Goldstein (Der Morgen, Jahrg. 5, Heft 4)

Bekanntmachungen der Gemeinde

a) Bezugspreis des Mitteilungsblattes

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen muß jeder Bezieher einer Zeitung dafür einen Bezugspreis bezahlen. Dieser wurde für unser Gemeindeblatt auf jährlich RM-.60 festgesetzt. - Wir fordern alle Bezieher auf, diesen Betrag mit dem Vermerk „für das Gemeindeblatt 1935" baldigst auf unser Postscheckkonto Nr. 11672 Frankfurt a. M. - Israelitische Kultusgemeinde - zu überweisen.

b) Synagogen-Plätze

Die Gemeindemitglieder, die ihre seitherigen Synagogenplätze für das Rechnungsjahr 1935 behalten wollen, werden ersucht, dies bis zum 31. März bei dem Gemeindebüro Nikolasstr. 28 anzumelden, da sonst von diesem Tage an die Plätze anderweitig vergeben werden. Gemeindemitglieder, die neue Plätze haben wollen, werden um sofortige Benachrichtigung an das Gemeindebüro gebeten.

Mitteilungen des Rabbinats

a) Die Schulferien haben auf Grund des Erlasses des Reichsunterrichtsministers über die Regelung der Schulferien für das ganze Reich einige Abänderungen erfahren. Sie sind nunmehr endgültig wie folgt festgesetzt:

	Schluß d. Unterrichts:	Wiederbeginn:
Osterferien	Dienstag, 2. 4. 35	Dienstag, 23. 4. 35
Pfingstferien	Samstag, 8. 6. 35	Dienstag, 18. 6. 35
Sommerferien	Samstag, 6. 7. 35	Montag, 19. 8. 35
Herbstferien	Freitag, 11. 10. 35	Donnerst., 17. 10. 35
Weihnachtsferien	Samstag, 21. 12. 35	Dienstag, 7. 1. 36

b) Die Gemeindebibliothek ist jeden Mittwochabend von 7.30—9 Uhr geöffnet (Schulberg 3).

Barmizwoh: 30. 3. 35. Paul Guthmann, Sohn des Herrn Rechtsanwalt Berthold Guthmann und seiner Ehefrau Claire, geb. Michel, Kirchgasse 7

75. Geburtstag: 5. 3. 35. Herr Heinrich Klein, Rheinstr. 88
16. 3. 35. Fräulein Anna Rothschild, Altersheim, Schiersteiner Str. 38

82. „ 2. 2. 35. Herr Simon Moellrich, Oranienstr. 45

88. „ 15. 3. 35. Frau Jeanette Fuchs, Querfeldstr. 5

Beerdigungen: 7. 2. 35 Herr Julius Kahn, 79 J., Viktoriastr. 9
20. 2. 35. Herr Emil Süß, 82 J., Langgasse 25

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Wielandstr. 18, Tel. 27172.

Denkt an das Winterhilfswerk des deutschen Volkes!

Gottesdienste in der Hauptsynagoge am Michelsberg für die Zeit vom 8. März 1935 bis 6. April 1935:

Freitag, den	8. März,	abends 6	Uhr	(Jugendgottesdienst)
„ „	15. „	„ 6.15	„	
„ „	22. „	„ 6.15	„	(Jugendgottesdienst)
„ „	29. „	„ 6.30	„	
„ „	5. April	„ 6.30	„	

Samstagmorgen	jeweils 9	Uhr
Samstagnachmittag	jeweils 3	Uhr

Sabbathausgang:	9. März	7.05	Uhr
	16. „	7.15	„
	23. „	7.30	„
	30. „	7.40	„
	6. April	7.50	„

Thoravorlesung:	9. März	Pekude	II. B. Mose, 38,21 ff.
	16. „	wajikro und Paraschat sochaur	III. B. Mose, Kap.1ff. u.V. B. Mose, 25, 17
	23. „	Zav und Paraschat poro	III. B. Mose, Kap 6ff. u.IV.B.Mose,Kap.19
	30. „	schemini und Paraschat hachaudesch	III. B. Mose, Kap.9 ff. u. II. B. Mose, Kap.12
	6. April	tasria	III.B.Mose,Kap.12ff.

Purim: Vorabend Montag, 18. März, abends 7 Uhr (Ansprache)
Dienstag früh 7 „

Sabbathjugendfeiern (Oneg Schabbath):
16. März und 30, März, vormittags 10.30 Uhr, Michelsberg 28

Neumondsweihe: 30. März
Neumond (Nissan): 4. April

Wochentags: früh 7.15 Uhr
abends wie am Freitag der vorhergehenden Woche

Aus unserer Wohlfahrtsarbeit

1) Glückwunsch-Ablösungstelegramme der Wiesbadener jüdischen Ferienkolonie zu haben:

Michelsberg 28[I]	bei der Wohlfahrtszentrale
Adelheidstr. 16[I]	bei Frau Hedwig Kahn
Webergasse 5	„ Herrn Max Hess
Langgasse 19	„ Herrn Gustav Meyer.

2) Die Kleidersammelstelle der Vereinigung jüdischer Frauen bittet, bei dem bevorstehenden Pessachhausputz ihrer zu gedenken und Kleider, Wäsche, Anzüge und Schuhe zu spenden. Es wird jedoch dringend darauf hingewiesen, daß nur saubere und guterhaltene Sachen Anderen noch von Nutzen sein können. Jede Hausfrau sollte sich die geringe Mühe machen, die abzuholenden Sachen zu waschen und auszubessern — sie erleichtert damit die Arbeit für die Allgemeinheit!

Sammelstelle: Michelsberg 28[I], Fernsprecher 23814. Abholung erfolgt auf Wunsch.

Aus unserer Bildungsarbeit

1. Jüdisches Lehrhaus.

Am kommenden Mittwoch, dem 6. März (und am darauffolgenden Mittwoch, dem 13. März) spricht Herr Rabbiner Dr. Dienemann, Offenbach a. M., über: „Was bedeutet die Bibel dem heutigen Menschen?"

Auf Montag, dem 25. März, ist der Vortrag des Herrn Dr. Ludwig Feuchtwanger, München, über: „Epochen jüdischer Selbstbehauptung" festgesetzt. Herr Dr. Feuchtwanger, der zum ersten Male in unserm Kreise spricht, ist einer der bedeutendsten jüdischen Wissenschaftler unserer Zeit.

Am Samstag, den 13. April, findet, wie bereits angekündigt, aus Anlass der 800. Wiederkehr des Geburtstages des Mose ben Maimon eine Gedenkfeier statt. Herr Rabbiner Dr. Baeck, Berlin, hat den Festvortrag übernommen. Der Festakt, den Lehrhaus und Nassau-Loge gemeinsam veranstalten, wird von musikalischen Darbietungen umrahmt.

2. Künstlerische Veranstaltungen von Jüd. Lehrhaus und Nassau-Loge

Am 10. März bringt im Ab. der „Wiesbadener Abend" Darbietungen unserer einheimischen Künstler: Trude Elkan, Hertha Hirsch-Bramssen, Lotte Levy-Baer, Erika Schleyer, Hanna Stein, Selmar Victor, Siegfr. Wohlgemuth. Der II. Teil des Programmes wird heiter gestaltet.

Der neunte (letzte) Abonn.-Abend wird noch bekanntgegeben.

3. Alle Veranstaltungen zu 1 und 2 finden im Hotel Kaiserhof statt und beginnen um 8.30 Uhr. Anschl. geselliges Beisammensein.

Während der einzelnen Vortragsstücke bleiben die Türen geschlossen. Garderobenzwang!

Aus unseren Vereinen

Vereinigung jüdischer Frauen. Die Generalversammlung findet am 26. März, abends pünktlich 8 Uhr, Michelsberg 28, statt. Tagesordnung: siehe Anzeige. Anträge sind bis spätestens 24. März schriftlich an Frau Luise Marxheimer, Kaiser Friedrich Ring 71, zu richten.

Anschließend spricht Frau Rosel Baer über: „Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt".

Aus der Erwägung, daß ein Zuviel von Veranstaltungen im Monat März stattfindet, haben wir unsere für den 19. März vorgesehene Veranstaltung zurückgestellt.

Das **Kinder-Tages-Heim** (Faulbrunnenstr. 13) feiert am 19. März, nachmittags 4 Uhr, Purim. Alle jüd. Kinder von 4—10 Jahren sind herzl. eingeladen. Unkostenbeitrag RM —.30.

Wizo, Verband jüd. Frauen für Palästina-Arbeit. Am Montag, den 18. März, abends 8.30 Uhr, spricht Frau Judith Stern im Gemeindesaal, Michelsberg 28[I], über: „Leben und Werk Josef Trumpeldors, des zion. Pioniers".

Das **Israelitische Schwesternheim** (Geisbergstr. 24) erinnert an seine Generalversammlung. Näh. siehe im Anzeigenteil.

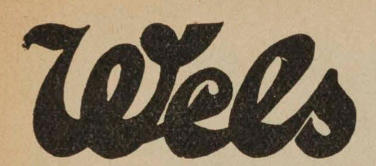
Terminkalender

für die Veranstaltungen der Vereine in den kommenden Wochen:

Mittwoch, 6.3., abds. 8.30 Uhr:	Lehrhaus: 1. Vortrag Dr. Dienemann, Kaiserhof
Sonntag, 10.3., abds. 8.30 Uhr:	Lehrhaus - Nassauloge, Wiesbadener Abend, Kaiserhof
Mittwoch, 13.3., abds. 8.30 Uhr:	Lehrhaus, 2. Vortrag Dr. Dienemann, Kaiserhof
Montag, 18.3., abds. 8.30 Uhr:	Wizo, Vortrag Judith Stern, Michelsberg 28
Montag, 25.3., abds. 8.30 Uhr:	Lehrhaus, Vortrag Dr. Feuchtwanger, Kaiserhof
Dienstag, 26. 3., abds. 8 Uhr:	V. j. Fr., Gen.-Vers. mit Vortrag Rosel Baer, Michelsberg 28
Samstag, 13.4., abds 8.30 Uhr:	Lehrhaus - Nassauloge, Maimonidesfeier, Vortrag Dr. Baeck, Kaiserhof

Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 8. April 1935
Redaktionsschluß: 1. April 1935

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, baldigst mitzuteilen.



Herren- und Knabenkleidung
auch für verwöhnten Geschmack • Großes Stofflager
Kirchgasse 64 — Vorteilhafte Preise

Haus- u. Küchengeräte
Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium etc.
preiswert und Qualität bei
Siegfried Kahn Kaufhaus d. Westens
Wellritzstr. 45
Haus- und Küchengeräte — Telefon 24392

Josef Stern Metzgerei
Mauergasse 21
Telefon 27180
Ia Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch • Ia Rindswürstchen

Reinstein Langgasse 7
Telef. 25201
Gegr. 1904
Feine *Herren-Mode-Artikel*
in jeder Preislage

Sehr billig
kaufen Sie
solide Möbel u. Polsterwaren
nur bei
MÖBEL-MARX
Bahnhofstraße 6

N. Marx Wiesbad.-Biebrich
Mainzer Str. 13, Tel. 61634, Gegr. 1875
Tapeten, Linoleum, Vorhänge, Tapeziererarbeit.

Sonn. 3–4 Zimmer-Wohn. m. Bad, Preislage 70–80 Mk. Nähe Viktoriabad u. Bahnhof zum 1. 7. **gesucht.** E. Halle, Rüdesheimerstraße 14, I

Familien-Drucksachen
Briefpapier
Spielkarten

Druckerei L. Friedmann
Kirchgasse 50
Telefon 27877

Arthur Zytnick Wiesbaden, Taunusstr. 9
Telefon 25170
Stets **Gelegenheitskäufe aus Privatbesitz**
in Brillanten, Gold- und Silberwaren aller Art und Antiquitäten zu sehr billigen Preisen.

Spezialhaus für **Corsets, Büstenhalter u. Wäsche**
Obersky G.m.b.H.
Große Burgstr. 3, Tel. 23883

Singer Ellenbogengasse 2
Gegr. 1883 - Fernspr. 270 51
Wäsche, Unterzeuge, Strümpfe, Schürzen, Berufsmäntel, Handtücher, Scheuertücher
Große Auswahl - Billigste Preise

A. Goldschmidt-Metzger
Klopstockstraße 6 . Telefon 26636
Klavierausbildung
Kurse für Anfänger
Zeitgemäße Preise

Schneiderin für Neuanfertigung und Abänderung in und außer dem Hause.
Paula Zimmermann, Schiersteiner Str. 12
Telefon 24820

Hess Schuhe
Theo Klaus
Schiersteiner Straße 3

Denkt an die blaue Büchse des K. K. L.
Der Jüd. Nationalfonds erwirbt Boden in Erez Israel zur Ansiedlung deutscher Juden

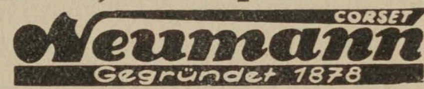
---

Einladung
zu der am Dienstag, dem 2. April im Schwesternheim Geisbergstraße 24 stattfindenden
ordentl. Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes, 2. Pflegebericht, 3. Kassenbericht, 4. Anträge, 5. Verschied.
Anträge der Mitglieder sind statutengem. 5 Tage vorher schriftl. beim Vorstand einzureichen.
Der Vorstand des israel. Schwesternheims

Betten-
Alle Bettwaren in bekannter Preiswürdigkeit.
Betten Bachdahl
WIESBADEN
Kirchgasse 29

Betten-Stern
Mauergasse 8 u. 15
Das führende Spezialhaus für alle Bettwaren

Korsetts, Büstenhalter, Wäsche, Strümpfe



Langgasse 27, Tel. 23488

Jak. Baum Webergasse 38
Telefon 26076
Ia Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch
Spezialität: Ia Rindswürstchen

Herrenhemden nach Maß
Wäsche-Näherei
sowie sämtl. Monogramme, Stickereien, Hohlsaum, Endeln, Känteln
billigst bei **Milmann**
Langgasse 18 I, Telef. 26173

Zigarrenhaus MEYER
Langgasse 19 - Tel. 27451 - Taunusstr. 4

Damenhüte Umformen ab Mk. 1.50
Rosel Kahn
Taunusstraße 23, 2

Marie Hess-Hahn
Tel. 27037, Friedrichstr. 14 (Lift)
Kleider
Kostüme
Mäntel
Zeitgemässe Preise

Zwei hier zugezogene Rentner suchen zwei Herren zum
gemütl. Nachmittags-Skat
v. 4–7 Uhr täglich. Neutrales Spiellokal vorhanden.
Off. u. 71 a. d. Druckerei d. Bl.

---

4 Zimmer, Küche, Bad, Z.-H. u. Zubehör, in Villa an älteres Ehepaar günstig **zu vermieten.** Off. u. 74 a. d. Druck. d. Bl.

Brillanten
Gold, Silber, Zahngeb., verk. man am Besten bei
L. Schiffer
Kirchgasse 50 II

RADIO
zu den allgemein vorgeschr. Preis.
Krasnoborsky
Wellritzstr. 27, 1.

Staubsauger
„Elektrolux" neuest. Mod, fast neu, preisw. z. verkauf. Rheinstr. 4, Z. 59

I. Hypothek
a. rentabl. Objekt gesucht. Off. u. 76 a. d. Druck. d. Bl.

2-3 Zimmer-Wohnung
mit Garten zu miet. ges. Off. u. 72 a. Druckerei d. Bl.

Gut möbl. Zimmer
preisw. z. vermiet. Katzenstein, Niederwaldstr. 10, II

Gut möbl. Zimmer
von älterer Dame i. Kochbrunnengeg. gesucht. Off. u. 73 a. d. Druckerei d. Bl.

Langgasse 11 **Schützenhof-Apotheke** Dr. Stefan u. Max Holländer

---

SCHLOSS
Wiesbaden
Langgasse 32
Fernsprecher
27153 / 27154
Große Eingänge in
Frühjahrs-Neuheiten